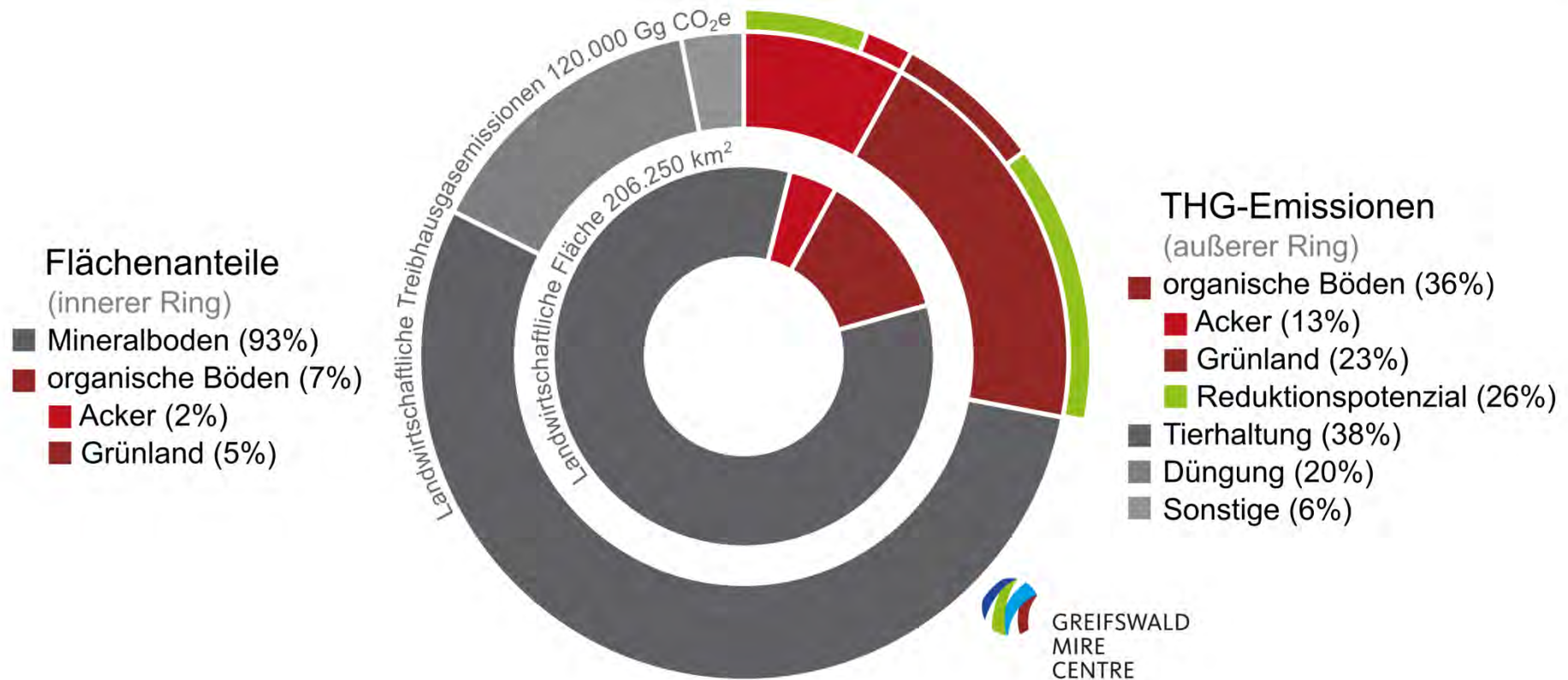


85% der Moorfläche Deutschlands ist in entwässerungs-
basierter, land- oder forstwirtschaftlicher Nutzung



Landwirtschaft in Deutschland:

Wenig Land (7%) verursacht viel Emissionen (36%)



Die deutsche Moorlandwirtschaft verursacht € 3,6 Milliarde Klimaschäden pro Jahr ... mit 300 Million EU- Subvention (CC)



„Biogas“ von Mais auf Moor verursacht pro Joule Energie 8x mehr Klimaschade als Braunkohle... mit EEG-Förderung



Schlimmer als Palmöl vom Moor...

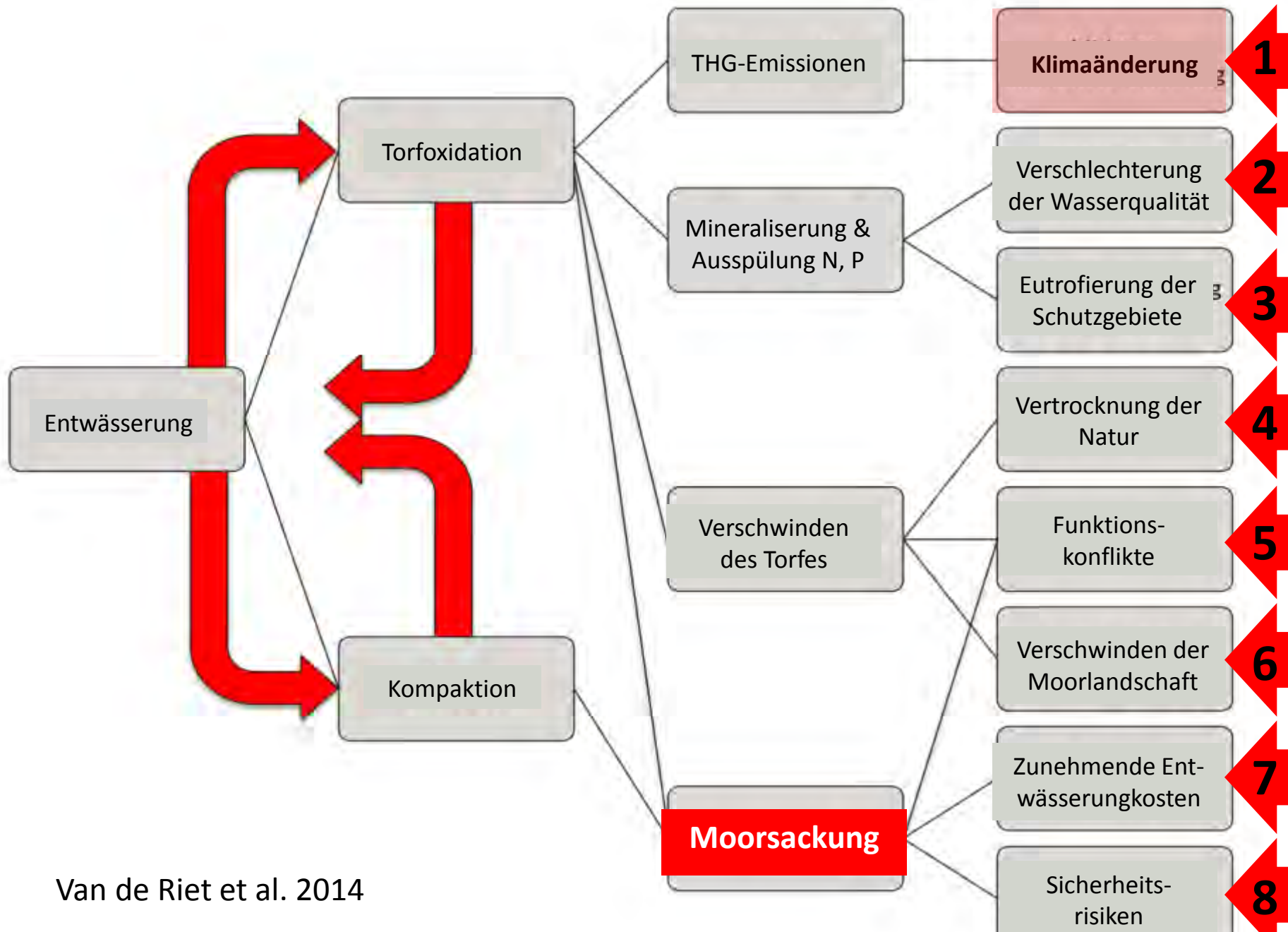


Das Verursacherprinzip
wird auf den Kopf
gestellt:

Wir bezahlen dafür dass
massivst Klimaschäden
verursacht werden

... und frustrieren damit
vernünftige Lösungen

Klimaschaden ist bloß ein der gesellschaftlichen Schäden...



Entwässerung → Sackung (Höhenverlust): 1 -2 cm pro Jahr



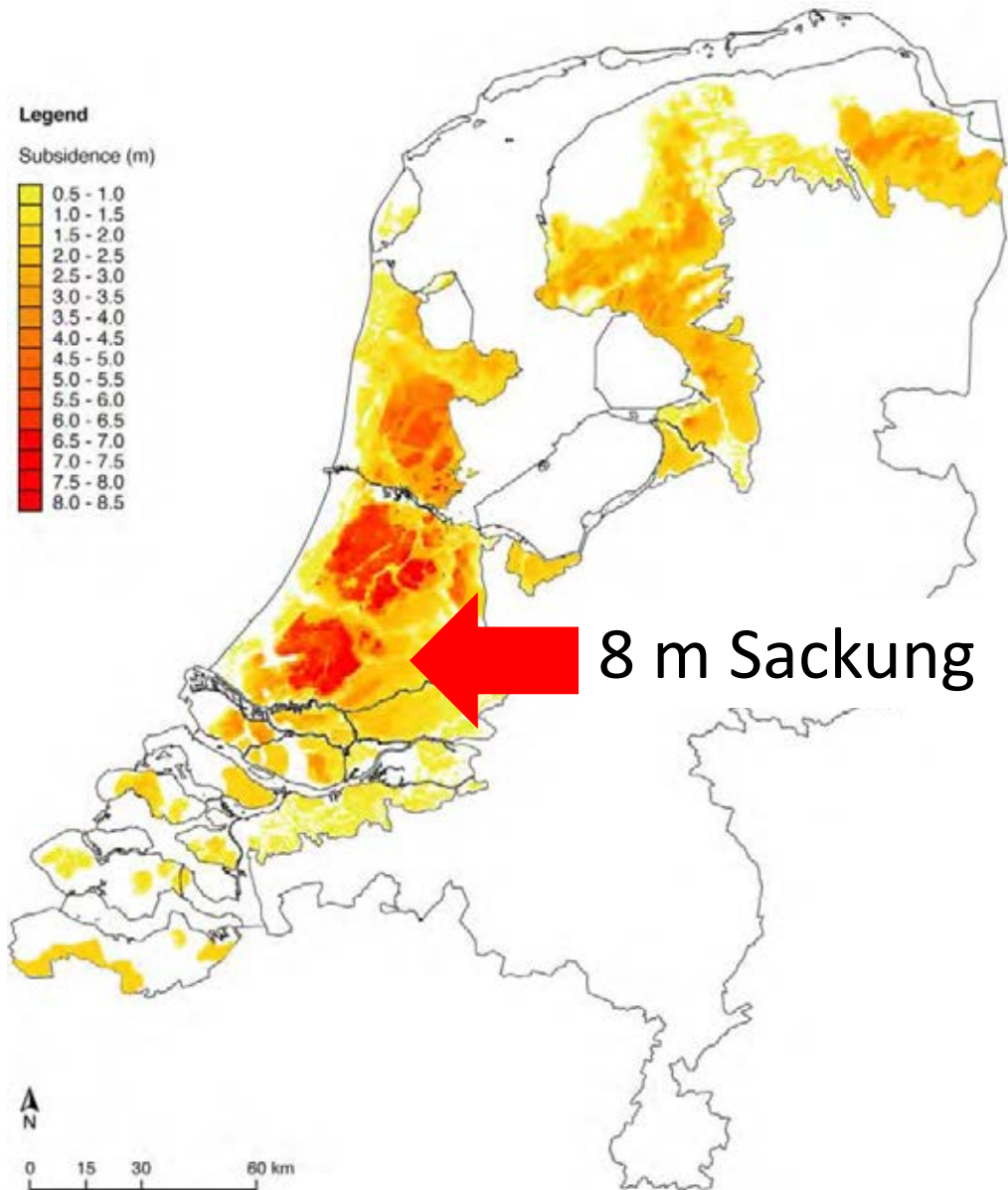
Bayern: 3 m weg seit 1836

← frühere Geländehöhe →

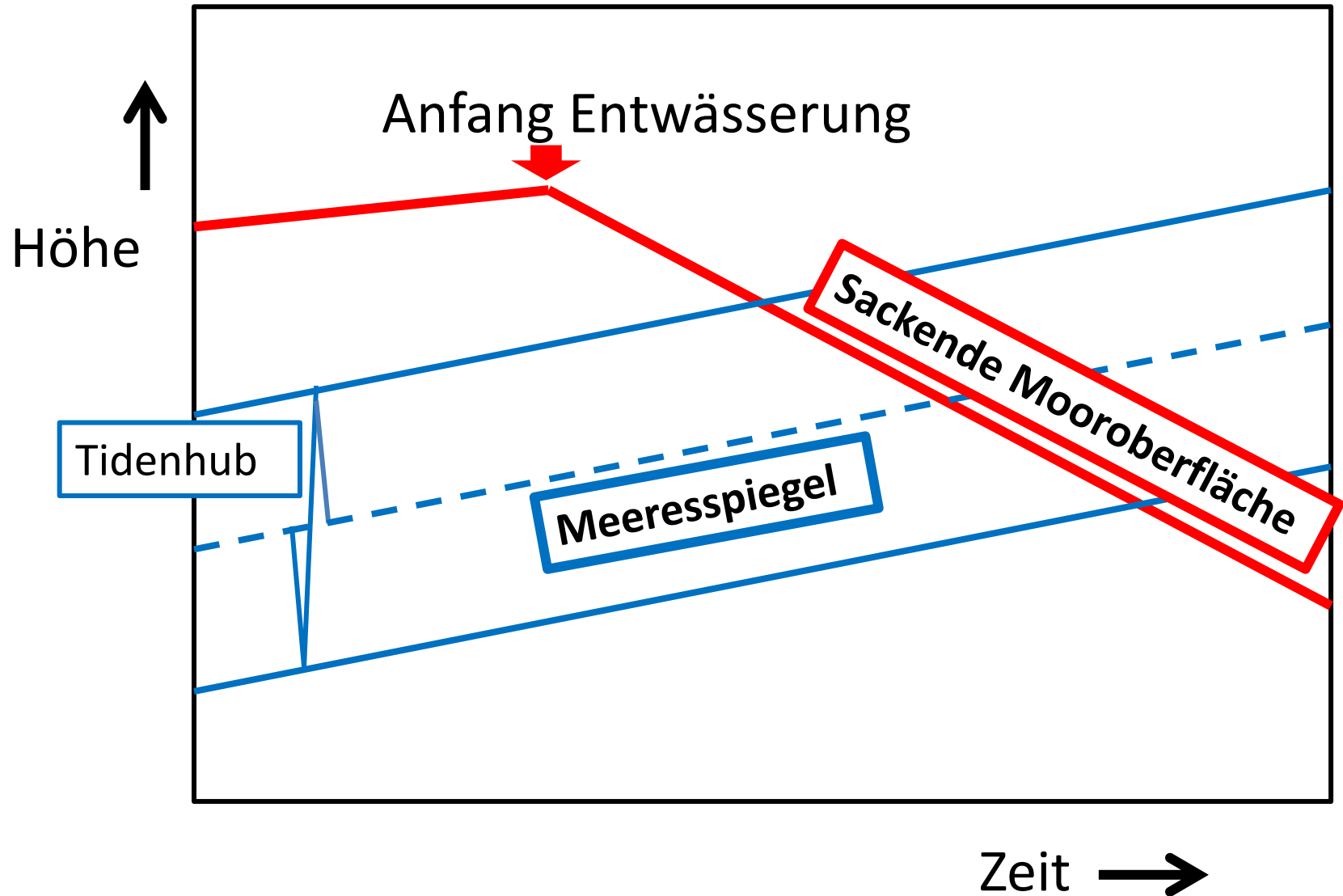


UK: 4 m weg seit 1870

...Nieder-lande: „bogged down“ durch 1000 Jahre Moorentwässerung und -sackung



Während der Meeresspiegel ansteigt, wirtschaften wir das Moorland herunter, ...



Immer mehr Moorflächen werden geflutet, weil sie nicht mehr vernünftig entwässert werden können, bei uns und sonstwo



Im 21. Jhd werden wir so weltweit durch unkontrollierte
Flutung 10-20 Mio Ha produktives Land verlieren



06/10/2011 10:53

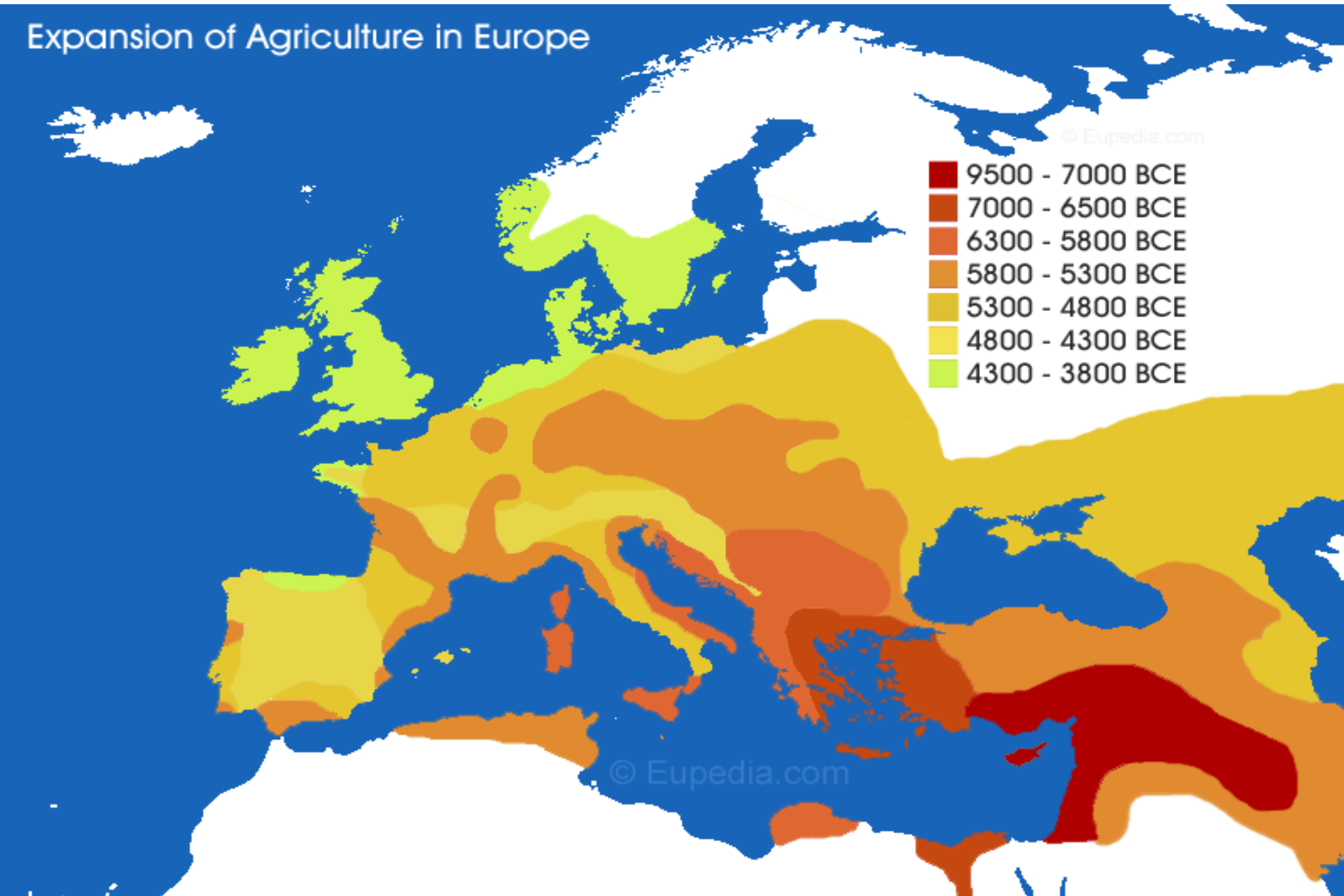
Aljosja Hooijer

Wir verlieren Land: Jetzt, wenn wir es am meisten brauchen -
für mehr Menschen, weniger Armut, und Ersatz vom Fossilen



Problem: unsere Landkultur hat eine Halbwüste als Wiege ...

Expansion of Agriculture in Europe



und meint somit, dass produktives Land trocken sein muss...



...und der Boden dauernd in Bewegung...



...Illusionen die wir weltweit auf Moorböden anwenden...



mit Wüstenpflanzen auf entwässertem Moor: *Aloe vera*...



... oder subaridem Mais auf entwässertem Moor...



Moorwiedervernässung löst die Klimaprobleme



Moorwiedervernässung in Europe war bisher fokussiert auf verlassene, unproduktive Moorflächen mit wenig Emissionen

